

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 93 (2006)
Heft: 7/8: Gebaute Topografie = Topographie construite = Built topography

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

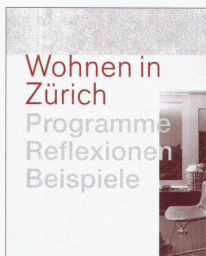
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

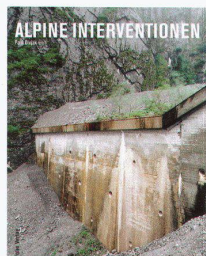
Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Axel Simon, Amt für Hochbauten (Hrsg)
Wohnen in Zürich
Programme Reflexionen Beispiele
 200 S., zahlr. Abb., Fr. 48.–/€ 30.–
 2006, 17 x 22 cm, broschiert
 Niggli AG, Sulgen
 ISBN 3-7212-0581-2

1998 beschloss die Stadt Zürich, den Wohnungsbau so stark zu fördern, dass innert 10 Jahren 10 000 neue Wohnungen erstellt werden – von Genossenschaften und Privaten ebenso wie von der Stadt selbst. Bis heute konnten bereits über 8000 Wohnungen bezogen werden; etwas mehr als die Hälfte mit mindestens vier Zimmern. Das Buch ist weit mehr als ein Rechenschaftsbericht des ambitionierten Projekts. Es versammelt neben den ausgeführten Bauten eine Vielzahl kürzerer und längerer Beiträge zum Stand des städtischen Wohnens aus unterschiedlicher Perspektive: Unter anderen kommen Architekten, Planer, Soziologen und Spezialisten der Immobilienbranche zu Wort. Angesichts der Fülle des Materials ist es begreiflich, dass das Buch schon vor Abschluss der anvisierten Laufzeit publiziert wird. Eine ganze Reihe spannender Bauten, die bald fertig werden und mehr Beachtung verdienen, als sie in der jetzigen Form bekommen, lassen diesen Entscheid jedoch fraglich erscheinen. Es ist deshalb zu hoffen, dass ein Fortsetzungsband geplant ist, der sich erneut auf ebenso reichhaltige wie ansprechende Art dem Thema des Wohnens widmen wird. cw



Paul Divjak (Hrsg)
Alpine Interventionen
 72 S., 16 Farb-Abb., Fr. 43.80/€ 25.–
 2006, 23,5 x 29,5 cm, gebunden
 Folio Verlag, Wien
 ISBN 3-85256-354-2

Von Bremshöckern und Spaltecken ist im Beitrag von Gerhard Stoll auf den Seiten 40–43 dieses Heftes die Rede, Murbrecher, Sohlgurte, Balken- und Holzkastensperren stehen im Mittelpunkt der vorliegenden Publikation. Die sechzehn ganzseitig reproduzierten Aufnahmen von Paul Divjak zeigen Funktion und Ästhetik dieser Schutzbauten aus Beton, Stahl und Holz: Land Art fernab von Kunstszene und Inszenierung, bisweilen Kontrapunkt zur Landschaft, sich manchmal aber auch mehr oder weniger harmonisch in die Umgebung einfügend. In sechs Essays nähern sich Kunstwissenschaftler, Architekten und Landschaftsplaner aus unterschiedlichsten Blickwinkeln diesen Interventionen, philosophieren und diskutieren zum erweiterten Themenfeld «Kulturlandschaft» und den Möglichkeiten der Fotografie, diese wahrzunehmen und darzustellen. Ein gelungenes Bilderbuch mit Anregungen verschiedenster Art, solch verborgene Eingriffe in der Natur zu entdecken oder zum Beispiel über die Frage nachzudenken, wer da eigentlich wen wovor schützt. rh



Businessclass für alle.

Bei **Neos** sind Form und Funktion aus einem Guss. Der neue Bürostuhl lässt sich ganz einfach und intuitiv einstellen und passt sich jedem Körper ergonomisch an. Das macht ihn zum idealen Arbeitsstuhl für alle Gewichtsklassen und Körpergrößen. Egal auf welcher Etage.

www.wilkhahn.ch/fhp